Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 6 (Definitive partielle Prothesen herstellen) (60 UStd.)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert (UStd.)** |
| 6.1 | Konstruktion einer klammergehaltenen definitiven partiellen Prothese | 28 |
| 6.2  | Fertigung einer klammergehaltenen definitiven partiellen Prothese | 24 |
| 6.3 | Erweiterung einer klammergehaltenen definitiven partiellen Prothese | 8 |

|  |
| --- |
| **Curricularer Bezug:** Ausbildungsjahr: 2Lernfeld Nr. 6: Definitive partielle Prothesen herstellen (60 UStd.)Lernsituation Nr. 6.3: Erweiterung einer klammergehaltenen definitiven partiellen Prothese (8 UStd.) |
| **Handlungssituation:**Die zuvor (LS 6.1) von Ihnen hergestellte klammergehaltene definitive partielle Prothese muss aufgrund einer spät erkannten Parodontopathie um einen Zahn erweitert werden. Sie sollen die Erweiterung vornehmen.  | **Handlungsergebnis:*** Arbeitsablaufbeschreibung Prothesenerweiterung und Reparatur
 |
| **Berufliche Handlungskompetenz** **als vollständige Handlung:**Die Schülerinnen und Schüler:* informieren sich über die Erkrankung der des Zahnhalteapparates
* informieren sich über die geeigneten Fügetechniken
* informieren sich über den Kunststoff-Metallverbund
* führen eine Erweiterung einer definitiven partiellen Prothese durch
* führen eine Qualitätskontrolle durch
* reflektieren die Sinnhaftigkeit einer Erweiterung der partiellen Prothese.
 | **Konkretisierung der Inhalte:*** Parodontopathien
* Fügetechniken: Schweißen und Löten
* Silanisieren
* Materialien zur Prothesenerweiterung
* Verfahrensfehler und Korrekturmöglichkeiten
 |
| **Didaktisch-methodische Anregungen:** (z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien) |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)